

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **132 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Bern ist im Institut für Tieranatomie eine neu geschaffene Stelle einer

vollamtlichen ausserordentlichen Professur für Veterinäranatomie (Extraordinariat)

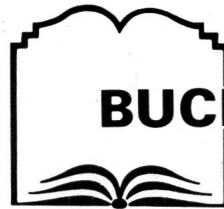
ab sofort zu besetzen.

Das besondere Schwergewicht der Professur wird in der Wahrnehmung der Lehre und Forschung auf dem Gebiet der topographischen und klinisch-angewandten Anatomie gesehen. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in allen Teilgebieten der Anatomie setzen wir voraus.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie durch ein Diplom als Tierärztin/Tierarzt, eine Habilitation oder einschlägige Forschungsarbeiten ausgewiesen sind und das Fach in Lehre und Forschung vertreten können. Die Universität ist bestrebt, einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu haben; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, französische Sprachkenntnisse sind wünschenswert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30. Juni 1990 an die

Erziehungsdirektion des Kantons Bern,
Amt für Hochschulwesen, Sulgeneckstrasse 70
(1000.26/90), CH-3005 Bern.



BUCHBESPRECHUNG

DIE TIERARZTHELFERIN IN DER PRÜFUNG

S. Geyer und A. Grabner. Schlütersche Verlagsanstalt Hannover, 1989. 120 Seiten, 63 Abbildungen. DM 29.80.

Das Buch «Die Tierarzthelferin in der Prüfung» bietet auf rund 120 Seiten eine Vielzahl von Fragen zu den einzelnen Kapiteln aus dem Lehrbuch «Die Tierarzthelferin» derselben Autoren. Nach Meinung der Autoren sollte es den lernenden Tierarztgehilfen/innen «bei eigener Kontrolle des Wissensstandes einen guten Überblick über die gesamte Fachkunde» vermitteln.

In einem ersten Teil des Buches sind mehr als 1300 Fragen und Aufgaben aus 61 Lerngebieten zusammengestellt. Der zweite Teil enthält ein kleines medizinisches Wörterbuch mit über 2600 der wichtigsten Fachausdrücke. Im Anhang findet man eine Übersicht über die wichtigsten Vor- und Nachsilben der medizinischen Sprache.

Die GST-Kommission für die Ausbildung von Tierarztgehilfen hat zusammen mit einigen Prüfungsexperten die Fragensammlung durchgesehen und ist zu folgender Beurteilung gekommen:

Das Buch liefert eine hilfreiche Stütze beim Erlernen der einzelnen Stoffgebiete aus dem Lehrbuch «Die Tierarzthelferin». Es muss aber darauf hingewiesen werden, dass sich die Prüfungsbestimmungen und die spezifischen Fragen über die gesetzlichen Vorschriften auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränken. Im weiteren findet die Kommission schade, dass die Autoren darauf verzichtet haben, die Antworten zu den einzelnen Fragen in einem speziellen Anhang beizufügen. Dies wäre für die Kandidatinnen für die Vorbereitung auf die Prüfung im Selbst-Studium oder als Repetition von grossem Nutzen gewesen. Trotz allem, das Buch ist sehr empfehlenswert; es enthält auch sehr viele und z. T. sehr gute Fragen. Die Kommission sieht eine sinnvolle Benutzung dieses Buches v. a. für Ausbilder (Lehrtierärzte, Lehrer), weil ihnen damit ein Hilfsmittel zur Verfügung steht, das ihnen erlaubt, ihre Kandidatinnen optimal auf die Prüfung hin vorzubereiten.

D. Hitz, Wetzikon

ofa

*Ihr Partner
für Ihre Werbung*

ofa Zeitschriften

ofa Orell Füssli Werbe AG
Sägereistrasse 25, 8152 Glattbrugg
Telefon 01/809 3111, Fax 01/810 60 02